

Betablocker auch lokal appliziert bei infantilen Hämangiomen wirksam?

k -- Püttgen K, Lucky A, Adams D et al. Topical timolol maleate treatment of infantile hemangiomas. Pediatrics 2016 (September); 138: doi: 10.1542/peds.2016-0355

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Alexandra Röllin

Der nicht-selektive Betablocker Propranolol (Hemangiol®) ist zur oralen Behandlung von Hämangiomen bei Kleinkindern zugelassen. Um unerwünschte systemische Wirkungen zu vermeiden, wird zu diesem Zweck offenbar zunehmend auch Timolol (Timoptic® u.a.) – ein in der Ophthalmologie verwendeter Betablocker – als Suspension lokal verabreicht. Diese Anwendung wurde bisher kaum systematisch untersucht und entspricht einem «off label use». In einer retrospektiven Kohortenstudie wurde bei rund zwei Dritteln von 731 behandelten Kindern nach 3 Monaten Behandlung eine klinisch relevante Besserung hinsichtlich der Farbintensität und bei rund zwei Fünftel eine Besserung hinsichtlich der Ausdehnung des Hämangioms erreicht. Vor allem oberflächliche Hämangiome mit einer Dicke von weniger als einem Millimeter sprachen auf die lokale Behandlung an. Zu schade, dass es sich nur um eine unkontrollierte Beobachtungsstudie handelt! Denn auch wenn die Studienverantwortlichen betonen, dass sich die beobachteten Resultate vom üblichen Spontanverlauf unterscheiden würden, so ist ihre Aussagekraft trotzdem limitiert.

Telegramm von Alexandra Röllin